Die Oberbürgermeisterin

stadt aachen

Protokollauszug
Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren vom 14.05.2025

Zu Ö 7 Verbesserung der Querungssicherheit für Fußverkehr im Knoten Kochstraße/Bogenstraße/Kreuzstraße. Auf der Höhe Schuleingang Tonbrennerstraße und Spielplatz Friedenstraße/südlich In den Atzenbenden - Antrag der Bezirksfraktionen CDU und SPD vom 18.04.2023
ungeändert beschlossen
FB 68/0197/WP18

Herr Bezirksbürgermeister Hecker begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Müller vom FB Mobilität und Verkehr (FB 68).

Herr Müller stellt den Sachstand anhand einer PowerPoint vor, welche mit der Niederschrift in Allris zur Verfügung gestellt wird.
Herr Bezirksvertreter Kogel erkundigt sich anschließend, warum kein Zebrastreifen möglich ist, um so eventuell Parkplätze erhalten zu können.
Herr Müller erläutert, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um einen Zebrastreifen aufbringen zu können. Alleine die Tatsache, dass eine gewisse Quote an Autos und Fußgängern in diesen Bereichen unterwegs sein müssten, würde gegen eine Installation von Zebrastreifen an den zuvor genannten Stellen sprechen. Zudem müssten Zebrastreifen auch beleuchtet sein.
Herr Bezirksvertreter Küppers verweist auf die Konkurrenz von Flächen, bei denen man sich immer in einen Abwägungsprozess begeben müsse. Die Entscheidung zu Lasten von 15 Parkplätzen ist ihm nicht leichtgefallen. Der Schutz der querenden Fußgänger, insbesondere der Kinder, überwiegt aber in diesen Fällen eindeutig.
Frau Bezirksvertreterin Vogelgesang führt aus, dass die Fraktion die Grüne, den Antrag unterstützt und es ihnen wichtig ist, dass der Schutz verbessert werde. Sie erkundigt sich bei der Verwaltung, ob die Stellungnahme der Kommission Barrierefreies Bauen berücksichtigt werde.
Herr Müller führt aus, dass alles getan werde, was im Sinne der Kommission Barrierefreies Bauen möglich ist.
Herr Bezirksbürgermeister Hecker erkundigt sich, ob es nicht kontraproduktiv sei, wenn das Parken nur noch auf einer Fahrbahnseite gestattet wird und die Autos dadurch die Möglichkeit bekommen, schneller zu fahren.
Herr Müller antwortet, dass es in erster Linie um die Schaffung von besseren Sichtverhältnissen gehe. Gleichzeitig erläutert er, dass man bei wechselseitigem Parken auch immer Begegnungsbereiche benötige, in denen zwei Autos aneinander vorbeifahren können. Dies gehe zu Lasten von weiteren Parkplätzen.
Frau Bezirksvertreterin Ludwigs merkt an, dass es derzeit schon mitunter sehr schwierig ist im Bereich der Friedenstraße ab Hausnummer 54 mit den PKWs aus den privaten Ausfahrten herauszukommen. Sie sieht die Gefahr, dass sich diese Situation noch weiter zuspitzen könnte, wenn in diesem Bereich weitere sechs Parkplätze wegfallen werden. Sie erkundigt sich bei der Verwaltung, ob es möglich ist, die Bereiche zu markieren, in denen geparkt werden darf.
Herr Müller antwortet, dass die Thematik überall zu markieren wo geparkt werden darf, immer wieder aufkommt. Es ist letztlich eine Kostenfrage. Wenn es sich um enge und kleine Bereiche handelt, kann eine Markierung sinnvoll sein. Er verspricht, diese konkrete Problematik nochmal mitzunehmen und prüfen zu lassen.
Herr Bezirksbürgermeister Hecker erkundigt sich nach der alternativen Möglichkeit Drempel oder sog. „Berliner Kissen“ aufzubringen, um Parkplätze zu erhalten.

Herr Müller führt aus, dass es sich bei diesen Maßnahmen eher um solche handelt, die bei Geschwindigkeitsüberschreitungen hilfreich sind. Einen besseren Schutz bei der Querung bieten sie nicht zwangsläufig. Er verspricht aber nochmal im Detail zu prüfen, ob es wirklich sechs Parkplätze in der Friedenstraße sein müssten, die betroffen sind. Herr Bezirksvertreter Küppers merkt an, dass man das Vorhaben mitgehen würde, eine Verdrängung des fließenden Verkehrs in die Straße In den Atzenbenden aber unbedingt zu vermeiden ist.

Beschluss:
Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt die Vorschläge zur Verbesserung der Querungssicherheit zu Fuß Gehender im Knoten Kochstraße/Bogenstraße/Kreuzstraße, auf Höhe Schuleingang GGS Am Haarbach/Tonbrennerstraße und am Spielplatz Friedenstraße (südlich In den Atzenbenden) zur Kenntnis und erteilt der Verwaltung den Auftrag, die vorgestellten Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen